

für die Düngung von Fruchtfolgen und Anlagen von Feldversuchen. Aus diesen Beispielen soll der Landwirt ersehen, in welcher Art die Höhe der Düngungen der einzelnen Früchte von der Vorfrucht und Düngung der Vorfrucht abhängig zu machen ist.

Das fast 500 Seiten starke Werk ist eine „angewandte Agrikulturchemie“. Aus den Ergebnissen agrikulturchemischer Forschung wird unter Verwertung praktischer Erfahrungen die Ernährung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen abgeleitet und gründlich erläutert. Es schlägt eine Brücke zwischen Forschung und Anwendung und ist auch für jeden theoretischen Botaniker lesenswert.

Matouschek (Wien).

Siebenlist, T. Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. (Berlin, Paul Parey. 8. IV. 118 pp. 4 Taf. 1915.)

Im ersten Teil behandelt Verf. eingehend die Wald- und Forstverhältnisse der Kolonie. Im Anhang von Seite 69—118 werden die auf dem Hochplateau von Westusambara in 1600—2000 m Meereshöhe gefundenen 63 Waldbäume näher beschrieben. Abgesehen von zahlreichen ausführlichen Angaben über Habitus, Morphologie und forstliche Verwertung, sind auch nahezu überall Bemerkungen über Keimung, Bodenansprüche und die Benennung bei den Eingeborenen vorhanden. Ferner ist bei jedem Holz das spezifische Gewicht angegeben. Es schwankt von 0,455 bei *Mysteroxylum aethiopicum* bis 1,082 bei *Olea chrysophylla*. Schwerer als Wasser sind ausserdem nur noch *Ptaeroxylum obliquum* mit 1,037 und *Olea Hochstetteri* mit 1,056. Auf 4 Tafeln finden sich gute erläuternde Vegetationsbilder. Infolge der ausführlichen Beschreibungen und sonstige Bemerkungen wird der botanische Teil in botanischen Kreisen nicht unwillkommen sein.

Boas (Weihenstephan).

Torrend, P. C., S. J., A culturo do inhame da costa. (Brotéria. XIII. 6. 1915.)

Le frère Torrend, botaniste distingué, actuellement au Brésil, fait description de l'igname da costa, qu'il suppose pouvoir rapporter au *Dioscorea alata*, culture, récolte, conservation des tubercules. Une gravure donne idée des tubercules. Celui qui a été photographié avait 0,60 m de longueur et le poids de 12 k. Dans la même gravure on voit un autre igname assez petit, mais recommandable parce qu'il est très productif et de facile culture dans les terrains argileux et compacts.

J. Henriques.

Personalnachrichten.

Ernannt: Dr. **W. Benecke** zu Berlin zum ord. Prof. der Bot. a/d Univ. in Münster i. W.

Gestorben: Dr. **Julius Klein**, Prof. der Bot. a/d Techn. Hochschule in Budapest, daselbst im 71. Lebensjahr.

Ausgegeben: 4 April 1916.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [131](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Personalnachrichten 352](#)